

# PROGRAMM

## GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2022

### „POLITISCHER WIDERSTAND“



Veranstaltet vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)  
und seinen lokalen Initiativen und Vereinen

**„Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN. Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!“**

(Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge am 16. Mai 1945)

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2022 anlässlich der 77. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen.

Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch ÖsterreicherInnen waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr **zahlreiche Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich.** Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „Niemals wieder“.

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich jedes Jahr einem speziellen Thema. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Politischer Widerstand“.** (Detailinfos nächste Seite)

[Das Vermächtnis der KZ-Überlebenden \(mkoe.at/vermaechtnis-oelm\)](http://mkoe.at/vermaechtnis-oelm) bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte.





# GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2022 „POLITISCHER WIDERSTAND“

Die Nationalsozialisten verfolgten alle Menschen, die ihren rassistischen Kriterien nicht entsprachen oder sich offen gegen ihre Diktatur stellten. In den KZ Mauthausen und Gusen sowie den Außenlagern bezeichnete die Kategorie „Politische Häftlinge“ sehr unterschiedliche Personengruppen, von Menschen, die organisiert Widerstand leisteten bis zu Einzelnen, die ihr Missfallen über das NS-Regime offen zu äußern wagten, von KommunistInnen bis zu MonarchistInnen, von PartisanInnen bis hin zu Menschen, die wegen als widerständig eingestufte Handlungen ins Lager verschleppt wurden. Sie alle wurden mit dem „roten Winkel“ gekennzeichnet.

„Einen so simplen, halbgebildeten Schreier hatte ich nicht erwartet – ich hatte den ehrlichen Willen, wenn mir etwas imponieren sollte, das zuzugeben, mich quasi einnehmen zu lassen. Dass man mir das Gegenteil – die ehrliche Missachtung – so leicht machen würde, war erstaunlich.“  
- Constanze Hallgarten über Hitler<sup>1</sup>

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde zivilcouragiertes Handeln, das die eng gesetzten Grenzen des Systems überschritt, oft zu politischem Widerstand. Dessen Erscheinungsformen reichten von passiver Verweigerungshaltung über nicht konformes Verhalten im Alltag bis hin zu aktivem Auftreten gegen das Regime, Hilfeleistungen für Verfolgte, Sabotage und schließlich bewaffnetem Kampf. Diese Handlungen erfolgten sowohl autonom als auch organisiert. Menschen, die das Regime als aktive politische GegnerInnen ausmachte, hatten mit dem Äußersten zu rechnen, ihnen drohten Verhaftung, Folter und Hinrichtung. Auch unter denjenigen, die vom NS-Regime aus rassistischen Gründen verfolgt wurden, gab es politischen Widerstand, speziell in den Ghettos in Polen und der Sowjetunion.

„Als ich in den Untergrund ging, wusste ich, dass es ums Leben geht.“  
- Eva Lukash<sup>2</sup>

Soziologisch lässt sich politischer Widerstand nicht klar eingrenzen. Grundsätzlich finden wir unter denjenigen, die als „Politische“ ins KZ-System Mauthausen deportiert wurden, Angehörige aller sozialer Schichten und politischen Richtungen, zahlenmäßig überwogen KommunistInnen, SozialdemokratInnen und GewerkschafterInnen, aber auch konservative WiderstandskämpferInnen, vor allem Offiziere, Beamte und Geistliche. Im von den Nazis beherrschten Europa spielten vielerorts Frauen eine entscheidende Rolle im Widerstand und wurden in vielfältiger Art und Weise aktiv. Die Rahmenbedingungen dafür waren durch die den Frauen zugeschriebene Rolle in der NS-Zeit für sie noch zusätzlich verschärft.

„1944 hatten wir gestreikt, weil wir mehr Lohn wollten, mehr Essen, es war ein politischer Streik. Alle hatten gestreikt.“  
- Vittoria Gargantini<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Constanze Hallgarten leistete Friedensarbeit im Nationalsozialismus

<sup>2</sup> Eva Lukash stammt aus einer jüdischen assimilierten Familie in Prag und wurde wegen Teilnahme am kommunistischen Widerstand im Alter von 15 Jahren verhaftet.

<sup>3</sup> Vittoria Gargantini wurde wegen Beteiligung an einem Generalstreik am 2.4.1944 verhaftet und am 9.4.1944 ins KZ Mauthausen deportiert; kurz darauf nach Auschwitz-Birkenau, Ravensbrück und Wittenberg.

## „POLITISCHER WIDERSTAND“

Die meisten Widerstandsakte, seien es mutige Einzelaktionen gegen Behörden oder Funktionäre, vorsätzliche Hemmung der Produktion in Fabriken, das Verteilen von Flugblättern und das Schmieren von oppositionellen Parolen an Hauswände, wurden unter der NS-Herrschaft keinem größeren Personenkreis bekannt. Das NS-Regime versuchte gezielt, derartige Nachrichten zu unterdrücken, um Menschen bewusst das Gefühl zu vermitteln, Widerstand sei weder möglich, noch werde er durch nennenswerte Teile der Bevölkerung unterstützt. Die meisten Menschen erfuhren erst nach dem Zusammenbruch des Regimes von den verschiedensten Formen des geleisteten Widerstandes. Aber selbst dann kam die öffentliche Anerkennung dieses zivilcouragierten Handelns – wenn überhaupt – erst spät, oft Jahre oder Jahrzehnte danach. Dieser Widerstand gegen den Nazi-Terror steht für Menschlichkeit, Empathie, Mut und Zivilcourage – Werte, die selbst unter diesen grauenhaften und unmenschlichen Bedingungen überlebten.

„Man muss selbst etwas machen, um keine Schuld zu haben. Dazu brauchen wir einen harten Geist und ein weiches Herz. Wir haben alle unsere Maßstäbe in uns selbst, nur suchen wir sie zu wenig.“

- Sophie Scholl <sup>4</sup>

Seit Jahren steigen die Zahlen von rechtsextremen Vorfällen und Straftaten. In öffentlichen Räumen werden Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion und Sexualität diskriminiert, ja sogar angegriffen. Besonders besorgniserregend ist die Hasspropaganda im Internet. Umso notwendiger ist es, gegen solche Entwicklungen öffentlich aufzutreten. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass zivilcouragiertes Eintreten für die Ideale der Menschlichkeit, Demokratie und Menschenrechte nur aussichtsreich ist, solange jene, die rassistisches, menschenfeindliches Gedankengut vertreten und verbreiten, in der Minderheit sind. Eines der bekanntesten Zitate zum Thema Zivilcourage bringt es auf den Punkt:

„Je mehr Bürger mit Zivilcourage ein Land hat, desto weniger Helden wird es einmal brauchen.“

- Franka Magnani <sup>5</sup>

<sup>4</sup> Sophie Scholl war Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, die hauptsächlich auf christlichen und humanistischen Werten basierte. Die Gruppe erstellte Flugblätter, welche die Verbrechen des NS-Regimes thematisierten und zum Widerstand aufriefen.

<sup>5</sup> Italienische Journalistin (1925-1996)



# Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

**SONNTAG, 15. MAI 2022**

**MAUTHAUSEN**

---

Kapelle in der  
Gedenkstätte  
Oberösterreich

**09:45 - 10:30**

**Ökumenischer Gottesdienst**

mit Bischof Dr. Manfred SCHEUER, Bischof Mag. Michael CHALUPKA  
und einem Geistlichen der orthodoxen Kirche.

---

Internationale  
Befreiungsfeier  
Oberösterreich

**11:00**

**Internationale Befreiungsfeier 2022 „Politischer Widerstand“**

Anlässlich der 77. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen findet dieses Jahr die internationale Befreiungsfeier in Form eines **Gedenkzuges mit unbegrenzter TeilnehmerInnenzahl** in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Die internationale Befreiungsfeier wird von Mercedes ECHERER und Konstanze BREITEBNER mehrsprachig moderiert. Die Feier wird auf ORF III übertragen und auf den Online Kanälen des MKÖ international gestreamt.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt **„Politischer Widerstand“**. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil. Zusätzlich zur internationalen Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen findet ganzjährig ein **Virtuelles Gedenken** zum diesjährigen Jahresschwerpunkt statt.

Mehr Infos unter [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at) und [www.befreiungsfeier.at](http://www.befreiungsfeier.at).

Die Feier findet unter Einhaltung der aktuell geltenden COVID-19 Maßnahmen statt.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 26. JANUAR 2022

### ASCHACH A.D. DONAU

---

Kriegerdenkmal

gegenüber

Kurzwernhartplatz 7

Oberösterreich

**18:30**

#### **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages wird zur Mahnwache geladen. Begrüßung: Dietmar GROISS - Bürgermeister der Marktgemeinde Aschach an der Donau; Redebeiträge: Robert EITER - Vorstandsmitglied des MKÖ und Sprecher des OÖ Netzwerks gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Maria HASIBEDER - Präsidentin der Katholischen Aktion Oberösterreich, Anne-Sophie BAUER - Landtagsabgeordnete der Grünen; Schlussworte: Thomas ANTLINGER - Landtagsabgeordneter und Bezirksvorsitzender der SPÖ Grieskirchen/Eferding; Musikalische Umrahmung: Pichler Truhlar Music.

## DONNERSTAG, 27. JANUAR 2022

### VILLACH

---

Hans-Gasser-Platz 3

Kärnten

**17:00 - 18:00**

#### **Internationaler Holocaust-Gedenktag - „Gemeinsam gegen Antisemitismus“**

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags am 27. Jänner, des Befreiungstags des KZ-Auschwitz durch die Rote Armee, wird zu einer Mahnwache für die Opfer des Nationalsozialismus geladen. Es wird an die vielen Millionen Menschen, die das Terrorregime ermordet hat, gemeinsam erinnert. Ansprache: Univ. Prof. (i.R.) Dr. Werner WINTERSTEINER, Veranstalter: Verein „Erinnern-Villach“, Villacher Grüne, Willkommen Nachbar, [Erinnern.at](https://www.erinnern.at).

Es wird darum gebeten, die aktuell geltenden COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 27. JANUAR 2022

### WIEN

---

Heldenplatz, virtuell  
Wien

**18:00**

#### **Niemals Vergessen: Keine Relativierung des Holocaust!**

#### **Gedenkfeier anlässlich des Internationalen Holocaust Gedenktags**

am Heldenplatz und Videoprojektionen an zahlreichen Orten in Wien. Die Relativierung der Shoa, der schrecklichen Verbrechen des Nationalsozialismus durch falsche Vergleiche darf nicht schweigend hingenommen werden. Durch die Corona-Pandemie hat die Relativierung der Verbrechen der NationalsozialistInnen weite Verbreitung gefunden.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation wird die Veranstaltung auch heuer wieder hauptsächlich online zu verfolgen sein. Am 27. Jänner 2022 wird es eine sehr kleine und personell begrenzte Veranstaltung am Heldenplatz geben, die auf Facebook gestreamt und so mitzuverfolgen sein wird. Die aufgenommenen Interviews werden am Abend des 27. Jänner an unterschiedlichen Orten Wiens projiziert. In den Videoprojektionen sprechen ZeitzeugInnen und deren EnkelInnen an markanten Orten Wiens darüber, was historisch und aktuell in unterschiedlichen Zusammenhängen passiert ist und was sie uns allen dazu mitgeben möchten.

Mehr Information unter [www.jetztzeichensetzen.at](http://www.jetztzeichensetzen.at).

## MITTWOCH, 2. FEBRUAR 2022

### GALLNEUKIRCHEN

---

Mahnmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße  
Oberösterreich

**19:00**

#### **Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden**

Gedenken an die Opfer der Mühlviertler Menschenhatz im Februar 1945.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 2. FEBRUAR 2022

### GALLNEUKIRCHEN

---

Gedenkstein	<b>19:30</b>
Hauptstraße 7	<b>Gedenkkundgebung beim Gedenkstein</b>
Oberösterreich	Gedenken an die „Euthanasiemorde“ 1940-1944.

### MAUTHAUSEN

---

Donausaal	<b>20:00</b>
Mauthausen	<b>3 PFIFFE - Ein literarisch musikalischer Abend über Zivilcourage und Widerstand.</b>
Oberösterreich	Kultur- und Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Mühlvierthler Menschenhatz. Es liest der Schauspieler Gregor SEBERG, musikalisch begleitet von der Sängerin und Musikerin Sigrid HORN.

## SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2022

### GRAZ-LIEBENAU

---

Tafel Maria-Cäsar-Park	<b>17:00</b>
Murradweg	<b>Gedenken bei der Erinnerungstafel Maria-Cesär-Park</b>
Steiermark	an die NS-Opfer des Todesmarsches ungarischer JüdInnen, der Ermordeten im Lager Liebenau und jener namenlosen Toten, die immer noch am Grünanger verscharrt sind. Gedacht wird an die Frauen im Lager, die sich Zwangsabtreibungen und grausamen medizinischen Versuchsoperationen an der Grazer Frauenklinik unterziehen mussten. Es sprechen: Elke KAHR - Bürgermeisterin der Stadt Graz, Werner ANZENBERGER - Regionalvertreter Mauthausen Komitee-Süd, Bund Sozialistischer Freiheitskämpfer, GR Tristan AMMERER - Grazer Grüne, Rainer POSSERT - Obmann Gedenkinitiativen Graz-Liebenau.



# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 2. MÄRZ 2022

### WELS

---

Politischer

**20:00**

Aschermittwoch,

**12. Politischer Aschermittwoch im Bildungshaus Schloss**

Bildungshaus Schloss

**Puchberg**

Puchberg

Gastredner: Journalist und Schriftsteller Dr. Robert MISIK. Im Gespräch mit dem früheren Vorsitzenden der Welser Initiative gegen Faschismus, Robert EITER, über aktuelle Themen wie den Umgang mit Verschwörungstheorien, Rechtspopulismus, den Zustand der Demokratie und vieles mehr. Im Anschluss besteht wie immer die Möglichkeit zur Publikumsdiskussion.

Puchberg 1

Oberösterreich

Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten.

## SAMSTAG, 19. MÄRZ 2022

### RECHNITZ

---

Gemeindeamt Rechnitz

**18:30**

Hauptplatz 10

**Vortrag - „Die Suche nach den Opfern des  
Kreuzstadlmassakers vom März 1945“**

Burgenland

Im Auftrag des Bundesdenkmalamtes betrieb Mag. Nikolaus FRANZ mit seinem Team ab 2013 umfangreiche Recherchen zum Kreuzstadlmassaker in Rechnitz und leitete seither sechs Suchgrabungen. In diesem Vortrag wird er über geografische, geologische, historische und aktuelle Problemlagen bei der Suche nach den Gräbern berichten. In Kooperation mit der Gemeinde Rechnitz.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2022

### OBERWART

---

Rathaus Oberwart  
Hauptplatz 9  
Burgenland

**17:00 - 21:00**

#### **Tagung „(K)eine Geschichte des Misserfolgs - Die jahrzehntelange Suche nach einem Grab“**

Im März 1945 wurden bis zu 200 ungarische jüdische Zwangsarbeiter in der Nähe des Kreuzstadls in Rechnitz ermordet. Der Verein RE.F.U.G.I.U.S., vor 30 Jahren gegründet, erinnert mit jährlichen Gedenkfeiern beim Kreuzstadl an die Opfer.

Oberstes Ziel des Vereins ist es, den Ort, an dem die Toten verscharrt wurden, zu finden und ihnen eine würdige Grabstätte zu geben.

Mit Bundespräsident a.D. Dr. Heinz FISCHER, Dr. Gábor VADÁSZ (Nachkomme von Opfern des Kreuzstadlmassakers - Videobeiträge), Schlomo HOFMEISTER Msc (Gemeinderabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde Wien und Landesrabbiner für das Burgenland), Dr.<sup>in</sup> Zuzanna DZIUBAN (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte, ERC Project Globalised Memorial Museums), Paul GULDA (Vorsitzender des Vereins RE.F.U.G.I.U.S.). Walter REISS wird den Abend moderieren.

## SONNTAG, 27. MÄRZ 2022

### RECHNITZ

---

Kreuzstadl Rechnitz  
Burgenland

**14:00**

#### **Gedenken für alle Opfer des Südostwallbaus**

Mit Paul GULDA (RE.F.U.G.I.U.S.), Dr. Gerhard BAUMGARTNER (wissenschaftlicher Leiter des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes), Shmuel BARZILAI (Oberkantor der Israelitischen Kultusgemeinde Wien), Pater Mag. Raphael LEITNER und Pfarrer Mag. Carsten MARX (Vertreter der christlichen Kirchen), KR MMag. Elie ROSEN (Israelitische Kultusgemeinde Graz) und VertreterInnen der Israelitischen Kultusgemeinde Zalaegerszeg.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SAMSTAG, 2. APRIL 2022

### PEGGAU

---

Evangelische Friedenskirche St. Margarethenstraße 4 Steiermark	<b>14:00</b> <b>Gedenkweg</b> in Erinnerung an den Marsch der Häftlinge von den Arbeitsstätten zum ehemaligen Lagergelände.
---	--

---

KZ-Gedenkstätte Peggau Steiermark	<b>15:00</b> <b>Ökumenische Gedenkfeier am Ort des ehemaligen Außenlagers Peggau</b>
---	---

## MONTAG, 4. APRIL 2022

### WIENER NEUSTADT

---

Denkmal bei der Serbenhalle Werftgasse 1 Niederösterreich	<b>11:00</b> <b>Gedenkfeier beim Denkmal bei der Serbenhalle in Wiener Neustadt</b> Gedenken mit Kranzniederlegung.
--	---

## FREITAG, 15. APRIL 2022

### HINTERBRÜHL

---

Gedenkstätte Johannesstraße 16-32 Niederösterreich	<b>14:30</b> <b>Gedenkfeier mit Kreuzweg-Andacht</b>
--	---

## MITTWOCH, 20. APRIL 2022

### ENNSDORF

---

Bildstock Ecke Bäckerstr./ Westbahnstr. Niederösterreich	<b>18:00</b> <b>Gedenken an die Opfer der Todesmärsche in Ennsdorf und Enns</b> Gedenken beim Bildstock, anschließend gemeinsamer Gedenkweg entlang der Todesmarschstrecke nach Enns.
---	--

Mehr Informationen unter [www.mkenns.at](http://www.mkenns.at).

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**MITTWOCH, 20. APRIL 2022**

**ENNS**

---

Stiegenaufgang  
Basilika St.Laurenz  
Oberösterreich

**19:00**

**Gedenken in Enns beim Stiegenaufgang der Basilika St. Laurenz**

Mehr Informationen unter [www.mkenns.at](http://www.mkenns.at).

---

Pfarrsaal Lorch  
Oberösterreich

**19:30**

**Abendveranstaltung - „Musikalische Gewalt in den NS-Konzentrationslagern - Kultivierte Barbarei“**

Paul SCHUBERTH (Akkordeon) und Elisa LAPAN (Saxophon) sprechen über Musik im Konzentrationslager und spielen dabei ausgesuchte Stücke. Diese Facette der NS-Geschichte wurde bisher wenig beleuchtet. Viele kennen zwar das Lied „Die Moorsoldaten“, aber andere Aspekte sind weithin unbekannt geblieben. In den Händen der SS-Mannschaften geriet Musik zum Folterinstrument, sei es in Form des Zwangs zum Singen, der Beschallung des Lagergeländes mit nationalistischen Liedern oder der musikalischen Untermalung von Exekutionen. Der Vortrag beschäftigt sich auch mit der Rolle der Musik bei der Vernichtung der Häftlinge und als Propagandamittel im Lager. Außerdem wird die Frage gestellt, ob die Erinnerung an Musik im Konzentrationslager mitunter dazu benutzt wird, Verbrechen zu verharmlosen. Angesichts des „musikalischen Sadismus“ in den Lagern wird vielleicht manch gängige Vorstellung von Kunst und Kultur in Frage gestellt.



# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DONNERSTAG, 21. APRIL 2022

### WELS

---

Mahnmal für die Opfer  
der Todesmärsche,  
Friedhof Wels  
Oberösterreich

**18:30**

#### **Gedenkveranstaltung beim Mahnmal für die Opfer der Todesmärsche**

Im Frühjahr 1945 wurden von den Nationalsozialisten mehr als 15.000 Menschen, meist ungarische Juden und Jüdinnen, in mehreren sogenannten Todesmärschen vom überfüllten Konzentrationslager Mauthausen ins KZ-Außenlager Gunskirchen getrieben. Schon auf den dreitägigen Fußmärschen über St. Florian, Weisskirchen und Wels nach Gunskirchen starben etwa 6.000 Männer, Frauen und Kinder. Im Lager Gunskirchen verhungerten täglich 200-300 Häftlinge oder starben an Ruhr und Flecktyphus. Auch nach der Befreiung durch die US-Armee am 4. Mai 1945 konnten viele Entkräftete nicht mehr gerettet werden. 1.030 dieser Opfer sind auf dem Welser Friedhof bestattet, wo auf Initiative der Welser Antifa im Jahr 2001 ein Mahnmal errichtet wurde. Seither finden dort jährliche Kundgebungen für Demokratie und Menschenrechte statt. GedenkrednerInnen: Dr. Maria Katharina MOSER - Direktorin der Diakonie Österreich; Vorstandsmitglieder der Welser Initiative gegen Faschismus.

## SAMSTAG, 23. APRIL 2022

### FÜRSTENFELD

---

Stadtpark Fürstenfeld  
(Denkmal für die Opfer  
der Todesmärsche  
vom April 1945)  
Steiermark

**12:00 - 13:00**

**Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg Fürstenfeld (MKV)**  
gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus zum Schwerpunkt  
„Politischer Widerstand“. Gedenkrede: Gerald L. GUSCHLBAUER.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 27. APRIL 2022

### ANSFELDEN

---

Kremsbrücke, Gh.  
Stockinger  
Oberösterreich

**18:00**

**Gedenken an die Ermordeten der Todesmärsche der  
Jüdinnen und Juden von Mauthausen/Gusen nach  
Gunskirchen im April 1945**

Gehdenken 2022 „Politischer Widerstand“ - Veranstalter: Plattform  
„Wider das Vergessen“, Mauthausen Komitee Ansfelden-Traun;  
Treffpunkt: mensch & arbeit Nettingsdorf, ÖGB Linz-Land,  
Stadtgemeinde Ansfelden.

## DONNERSTAG, 28. APRIL 2022

### LENZING

---

Gedenkstein in  
Pettighofen  
Agerstraße  
Oberösterreich

**18:00**

**Kranzniederlegung**

beim Gedenkstein in Pettighofen.

---

Kulturzentrum Lenzing  
Johann-Böhm-Straße 1  
Oberösterreich

**19:15**

**Lesung und Verleihung Le-Caer-Preis**

Lesung mit Peter POHN und Verleihung des Le-Caer-Preises durch Ina  
REGEN.

### ST. AEGYD/NEUWALDE

---

Kulturstadl St. Aegyð,  
Marktplatz  
Niederösterreich

**18:30**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St.  
Aegyð am Neuwalde**

Die inhaltliche Gestaltung der Feier zum Thema „Politischer  
Widerstand“ erfolgt durch SchülerInnen der MS St. Aegyð in  
Kooperation mit der GISTA.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## FREITAG, 29. APRIL 2022

### STADT SALZBURG

---

Mahnmal für Roma und Sinti Ignaz Rieder Kai 21 Salzburg	<b>11:00</b> <b>Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti</b> Veranstalter: Kulturverein österreichischer Roma und Friedensbüro Salzburg.
--	--

## SONNTAG, 1. MAI 2022

### GLEISDORF

---

Service-Center Gleisdorf Rathausgasse 3 Steiermark	<b>13:00 - 18:00</b> <b>Zeitgeschichtliche Radtour - „Zwangsarbeit in der Landwirtschaft als Teil zur Aufrechterhaltung des NS- Regimes“</b> Fachkundige Begleitung mit Engelbert KREMSHOFER.
---	---

## DIENSTAG, 3. MAI 2022

### GLEISDORF

---

Städtische Bücherei Weizer Straße 3 Steiermark	<b>19:30</b> <b>Kontinuitäten des Antisemitismus</b> Vortrag und Diskussion mit Referentin Mag.a Ruth Kathrin LAUPPERT- SCHOLZ, MA - Granatapfel Kulturvermittlung.
--	--

## DONNERSTAG, 5. MAI 2022

### GLEISDORF

---

Mahnmal, Rathausplatz Steiermark	<b>10:30</b> <b>Frieden braucht Erinnerung - Feier zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus</b> Grußworte: Bürgermeister und Nationalratsabgeordneter Christoph STARK, Gedenkrede: Mag. <sup>a</sup> Eva HALLAMA von der Universität Wien/ Institut für Zeitgeschichte, Moderation: Wolfgang SEEREITER. Mitwirkende sind SchülerInnen des BG/BRG Gleisdorf, und die Musikschule Gleisdorf sorgt für musikalische Beiträge.
--	--

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## FREITAG, 6. MAI 2022

### ST. VALENTIN

---

Herzograd  
Anna-Strasser-Platz  
Niederösterreich

**17:00**

#### **Gedenkfeier zum Thema „Politischer Widerstand“**

anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des ehemaligen Außenlagers St. Valentin. Zum Thema „Politischer Widerstand“ referieren Bundespräsident a.D. Dr. Heinz FISCHER, Hon.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte BAILER-GALANDA und Kaplan Franz SIEDER. Beiträge von der Fachschule für wirtschaftliche und soziale Berufe und dem Gesangsverein „Freiheit“ runden die Feierlichkeiten ab.

## SAMSTAG, 7. MAI 2022

### GRAZ

---

Freiheitsplatz  
Steiermark

**14:00 - 18:00**

#### **Gedenk- und Festveranstaltung zum 5. Mai - „Frieden braucht Erinnerung. Bewegte Tage im Mai“**

mit Grußworten von Bürgermeisterin Elke KAHR und Landesrat Mag. Christopher DREXLER. Durch die Veranstaltung führen Pia HIERZEGGER als Moderatorin und Hauptreferent Univ.-Prof. Dr. Helmut KONRAD. Mitwirkende KünstlerInnen: Simonida und Sandra SELIMOVIC, Radka DENEMARKOVA, Prescious NEBEDUM und Paul GULDA.

## SONNTAG, 8. MAI 2022

### GALLNEUKIRCHEN

---

Mahnmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße  
Oberösterreich

**18:30**

#### **Befreiungsfeier beim Mahnmal für den Frieden**

Referent: Günter KAINDLSTORFER. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Fleischmanufaktur Riepl in der Anton-Riepl-Straße statt.



# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SONNTAG, 8. MAI 2022

### WIEN

Heldenplatz,  
virtuell  
Wien

**19:30**

#### **Fest der Freude**

Im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung der NS-Terrorherrschaft veranstaltet das MKÖ das Fest der Freude 2022 zum zehnten Mal. Das Fest der Freude widmet sich im Jahr 2022 dem **thematischen Schwerpunkt „Politischer Widerstand“**. Dieser wird sich **auch im musikalischen Programm** wiederfinden. Die Highlights der Veranstaltung werden die Reden der Zeitzeugin **Erika FREEMAN** und des Bundespräsidenten **Alexander VAN DER BELLEN** sein. Eröffnet wird das Fest der Freude durch den MKÖ-Vorsitzenden **Willi MERNYI**. Vor dem 8. Mai gibt es ein Vermittlungsangebot, das vor allem die jugendliche Zielgruppe ansprechen soll, zum Tag der Befreiung und zur Geschichte des Wiener Heldenplatzes. In den letzten neun Jahren haben mehr als 128.000 BesucherInnen und virtuelle TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland beim „Fest der Freude“ ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung gesetzt.

Mehr Informationen unter [www.festderfreude.at](http://www.festderfreude.at).

## MONTAG, 9. MAI 2022

### VÖCKLABRUCK

Vöcklabruck  
Oberösterreich

**10:00**

#### **Gedenkfeier**

in Zusammenarbeit mit dem Bundesgymnasium Vöcklabruck.

## MITTWOCH, 11. MAI 2022

### VILLACH

Denkmal der Namen  
Widmannngasse 35  
Kärnten

**18:00**

#### **Alljährliche Gedenkfeier in Villach beim „Denkmal der Namen“**

Redner: Dr. Michael KOSCHAT, Lesung: Yulia IZMAYLOVA und Felix STRASSER.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MITTWOCH, 11. MAI 2022

### LINZ

---

Kapelle der PH Diözese Linz, Salesianumweg 5 Oberösterreich	<b>19:00</b> <b>Gedenkveranstaltung „Wi(e)der-Sprechen“ - Geh!Denk!Feier!“</b> von SchülerInnen der 4. Klassen der Adalbert-Stifter-Praxismittelschule für das ehemalige Konzentrationslager Linz II.
--	--

## DONNERSTAG, 12. MAI 2022

### ZIPF

---

Denkmal in Zipf neben Kirche Langwies 48 Oberösterreich	<b>18:00 - 18:45</b> <b>Gedenkfeier und Kranzniederlegung beim Denkmal neben der Kirche</b> Gestaltung mit der Mittelschule Neukirchen.
--	---

---

Pfarre Zipf Langwies 48 Oberösterreich	<b>19:30</b> <b>Lesung</b> mit Ludwig LAHER aus seinem Buch „Schauplatzwunden“.
--	---

### EBENSEE

---

Kino Ebensee Schulgasse Oberösterreich	<b>20:00</b> <b>Filmpräsentation „Stollen in den Dachsteinkalk“</b> mit anschließender Podiumsdiskussion mit Vit BARTA, Florian FREUND, Karin MOSER und Günter KAINDLSTORFER. Regie: Andreas Kurz.
--	---

## FREITAG, 13. MAI 2022

### SPITAL AM PYHRN

---

Kirche Sankt Leonhard, Eggerweg 3 Oberösterreich	<b>17:00</b> <b>Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im „Fremdvölkischen Kinderheim“</b> Gedenkrede: Fritz DITTLBACHER.
--	--

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## FREITAG, 13. MAI 2022

### EBENSEE

---

KZ-Gedenkstätte	<b>18:00</b>
Ebensee	<b>Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers</b>
Alte Traunstraße	<b>Ebensee</b>
Oberösterreich	„Stationen des Gedenkens - Löwengang“.

## SAMSTAG, 14. MAI 2022

### GUNSKIRCHEN

---

Mahnmal	<b>10:00</b>
Bundesstraße 1	<b>„Walk of Solidarity“</b>
Oberösterreich	

---

KZ-Friedhof	<b>10:30</b>
Oberösterreich	<b>Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers</b>
	<b>Gunskirchen</b>

### EBENSEE

---

Gedenkstätte Ebensee	<b>10:30</b>
Oberösterreich	<b>Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers</b>
	<b>Ebensee</b>
	Ansprachen: Vit BARTA aus Prag, Sohn des ehemaligen
	Lagerschreibers Drahomir BARTA.

### LANGENSTEIN/GUSEN

---

Vorplatz des Memorial	<b>17:00</b>
Gusen	<b>Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers</b>
Georgerstraße 6	<b>Gusen</b>
Oberösterreich	zum Thema: „Widerstand gegen die Herrschaft der NS“. Es werden
	österreichische Menschen aus dem Widerstand, die in Gusen ermordet
	wurden, sowie auch Beispiele aus den einzelnen Nationen vorgestellt.
	Gedenkreden: Jacek TARASIEWICZ und Daniel SIMON.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SAMSTAG, 14. MAI 2022

### GREIFENBURG

---

Denkmal für  
die Opfer des  
Nationalsozialismus  
Kärnten

**17:00**

**Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des  
Nationalsozialismus**

Gedenken an die Verfolgten des Oberen Drautales. Rede: Ludwig  
LAHER, Veranstalter: Verein aegide.

## SONNTAG, 15. MAI 2022

### MAUTHAUSEN

---

Mahnmal für Roma  
und Sinti  
Oberösterreich

**09:00**

**Gedenkkundgebung beim Mahnmal für Roma und Sinti im  
Rahmen der Internationalen Befreiungsfeier**

Veranstalter: Kulturverein österreichischer Roma.

Klagemauer  
Gedenktafel f. d. 42  
Oberösterreich

**09:15**

**Gedenkkundgebung**

für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer.  
Organisator: KZ-Verband/VdA OÖ.

### RIED IN DER RIEDMARK

---

Gedenkstein Ried in  
der Riedmark  
Oberösterreich

**15:30**

**Gedenkveranstaltung am Gedenkstein Ried in der Riedmark**

mit der Nationalratsabgeordneten Sabine SCHATZ und Bürgermeister  
Christian TAUSCHEK. Gedenkrede: Konstanze BREITEBNER.  
Musikalische Begleitung: „Hausgemacht“.



# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MONTAG, 16. MAI 2022

### AMSTETTEN

---

Bildstock,  
Eisenreichdornach  
Zufahrt  
Schabfeldstraße  
Niederösterreich

**10:00**

#### **Kranzniederlegung in Erinnerung an das ehemalige KZ-Außenlager Amstetten**

und als Andacht für zivile Opfer der Bobenangriffe 1944/45.

Ansprache: Bürgermeister Christian HABERHAUER, Grußworte: MKÖ-Gründungsmitglied und Landtagsabgeordneter a.D. Helmut EDELMAYR.

### MELK

---

KZ-Gedenkstätte Melk,  
Schießstattweg 2  
Niederösterreich

**10:30**

#### **Gedenkfeier bei der KZ-Gedenkstätte Melk**

Jugendliche aus der Region liefern Beiträge zum Thema „Politischer Widerstand“.

### ATTNANG-PUCHHEIM

---

Firma Stiwa Attnang-  
Puchheim  
Salzburger Str. 52  
Oberösterreich

**13:30**

#### **Ausstellungseröffnung „Lasst mich ich selbst sein - Anne Franks Lebensgeschichte“**

Festredner: Cornelius OBONYA.

### STEYR

---

KZ-Denkmal  
Haagerstraße  
Oberösterreich

**17:30**

#### **Befreiungsfeier beim KZ-Denkmal Steyr**

zum Thema „Politischer Widerstand“. Begrüßung: Mag. Karl RAMSMAIER - Mauthausen Komitee Steyr; Grußworte: Bürgermeister der Stadt Steyr Ing. Markus VOGL; Gedenkrede: Cornelius OBONYA - Schauspieler. Worte des Gedenkens: Daniel SIMON - Amical de Mauthausen; Musik: Marktmusikkapelle Garsten unter Leitung von Hannes MASTNAK. Anschließend Kranzniederlegung und Gedenkminute beim KZ-Denkmal. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus Münichholz, Prinzstraße 1a, Steyr statt.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## DIENSTAG, 17. MAI 2022

### ATTNANG-PUCHHEIM

---

Denkmal beim Bahnhof	<b>18:00</b>
Attnang-Puchheim	<b>Kranzniederlegung</b>
Oberösterreich	beim Denkmal am Bahnhof.

---

Firma Stiwa Attnang-Puchheim	<b>18:45</b>
Salzburger Str. 52	<b>Gedenkfeier</b>
Oberösterreich	Festansprache: Bundespräsident Dr. Alexander VAN DER BELLEN

## SAMSTAG, 21. MAI 2022

### NEUMARKT

---

Schloss Lind/ das ANDERE heimatmuseum Steiermark	<b>20:00</b> <b>Lesung - Julia BISCHOF „Zwangsarbeit im Bezirk Murau“</b> In ihrer Dissertation beleuchtet die Historikerin Julia BISCHOF erstmals systematisch die Situation von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern im Norden der Steiermark. Da auf Schloss Lind neben rund zwanzig KZ-Häftlingen auch an die fünfzig russische und französische Zwangsarbeiter interniert waren, scheint es uns wichtig, diese in einen gesamtsteirischen Kontext zu setzen und diesen Teil der noch nicht aufgearbeiteten Zeitgeschichte einem größeren Publikum näher zu bringen. Musik: Klaus PAIER & Asja VALCIC.
---	---

## SONNTAG, 29. MAI 2022

### STRASSHOF

---

Erinnerungsmal Helmahofstraße Niederösterreich	<b>Uhrzeit wird noch bekanntgegeben</b> <b>Gedenkakt</b> Nähere Infos folgen.
--	---

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## MAI 2022

### BRAUNAU AM INN

---

Mahnstein gegen Krieg  
& Faschismus  
Salzburger Vorstadt 15  
Oberösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
**Gedenken beim Mahnstein gegen Krieg & Faschismus**

### WIENER NEUDORF

---

KZ-Gedenkstätte  
Niederösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers**  
**Guntramsdorf/Wiener Neudorf**

## DONNERSTAG, 9. JUNI 2022

### BACHMANNING

---

vorm Gemeindeamt  
Bachmanning  
Dorfplatz 5  
Oberösterreich

**18:00**  
**Gedenkveranstaltung für die lokalen NS-Opfer in**  
**Bachmanning**  
Ehrengast: Dr<sup>in</sup> Susanne SCHOLL.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## **SAMSTAG, 11. JUNI 2022**

### LOIBLPASS-NORD

---

Tunnelportal Loibl  
Nord, ehemaliger  
Zollamtsvorplatz  
Kärnten

**09:00**

#### **Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Nord**

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich als Veranstalter den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren. Gedenkrede: Historiker, Politikwissenschaftler, Sozial- und Kulturanthropologe Mag. Dr. Peter Pirker. Stimme der Zeitzeugen: Nužej Tolmaier, Geb. 1942 im Lager Frauenaarach als Kind einer Kärntner-Slowenischen Familie. Stimme der Jugend: Schülerinnen und Schüler der CHS Centrum Humanberuflicher Schulen Villach. Die Veranstaltung wird, wie gewohnt, mit musikalischer Umrahmung stattfinden.

### SLOWENIEN

---

Gedenkstätte Loibl Süd  
Slowenien

**11:00**

#### **Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Süd**

## **SAMSTAG, 25. JUNI 2022**

### BRETSTEIN

---

Gedenkstätte  
KZ-Außenlager  
Bretsteingraben  
Steiermark

**11:00**

#### **Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Bretstein**



# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

**JUNI 2022**

**WIEN-FLORIDSDORF**

---

Bezirksmuseum  
Prager Str. 33  
Wien

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
**Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Floridsdorf**

**SAMSTAG, 2. JULI 2022**

**GOLDEGG**

---

Pfarre Goldegg  
Hofmark 100  
Salzburg

**14:00**  
**Gedenkveranstaltung**  
in Erinnerung an die Opfer der Gestapo-Razzia in Goldegg am 2. Juli 1944. Uraufführung einer von Paul GULDA komponierten Kantate in der Goldegger Kirche mit anschließender Gedenkfeier beim Gedenkstein.

**MITTWOCH, 6. JULI 2022**

**PRÄBICHL**

---

Skiarena  
Steiermark

**10:00**  
**15. Lebensmarsch**  
Treffpunkt: 09:45, Lebensmarsch über die Almhäuser zum Mahnmal.

Mahnmal  
Passhöhe  
Steiermark

**11:00**  
**Gedenkfeier in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Juden im Jahr 1945**  
Die Gedenkfeier ist Teil des Lebensmarsches. SchülerInnen präsentieren eine kleine musikalische Darbietung als Umrandung der Gedenkfeier. Redner: Bürgermeister Thomas RAUNINGER, als Vertreter der ARGE Mag. Christian EHETREIBER, als Vertreterin der Schulen Andrea WOLTRAM und als Gesamtkoordinator Gerhard NIEDERHOFER.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022

### ST. PANTALEON

---

Erinnerungsstätte

Lager Weyer

Moosachstraße

Oberösterreich

**18:00**

**Gedenkfeier für die Opfer des NS-Lagers St. Pantaleon-Weyer**

Anschließend findet die Aufführung des neuen im August 2022 ausgestrahlten Fernsehfilms über die Sinti und Roma in Österreich im Gemeindeamt St. Pantaleon in Anwesenheit von Regisseur Dieter REIFARTH statt.

## SEPTEMBER 2022

### GUNTRAMSDORF

---

KZ-Gedenkstätte

Niederösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Guntramsdorf/Wr. Neudorf**

## SAMSTAG, 1. OKTOBER 2022

### ALKOVEN

---

Lern- und Gedenkort

Schloss Hartheim

Schloßstr. 1

Oberösterreich

**11:00**

**Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss  
Hartheim**

## FREITAG, 7. OKTOBER 2022

### TERNBERG

---

Pfarrbaracke

Spielfeldstraße 1

Oberösterreich

**18:30**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ternberg**

zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus. Gedenkrede: Doris BURES - Zweite Präsidentin des Nationalrates; VeranstalterIn: Katholische Jugend Region Ennstal, MitveranstalterInnen: Pfarre, Gemeinde, Musikverein und Rotes Kreuz Ternberg.

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## FREITAG, 28. OKTOBER 2022

### GOLDEGG

---

Gedenkstein in Goldegg Salzburg	<b>17:00</b> <b>Stilles Totengedenken</b> beim Gedenkstein in Goldegg.
---------------------------------------	--

## DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2022

### HINTERBRÜHL

---

Memorial Johannesstr.16-32 Niederösterreich	<b>18:00</b> <b>Gedenkfeier zu Allerheiligen</b>
---	---

## MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2022

### PICHL BEI WELS

---

Pfarrkirche Pfarrplatz 1 Oberösterreich	<b>19:00</b> <b>Allerseelen Requiem</b>
---	--

Friedhof Oberösterreich	<b>20:00</b> <b>Gedenkakt auf dem Friedhof</b> für die Opfer des „Fremdvölkischen Kinderheims“ im Schloss Etzelsdorf.
----------------------------	--

## NOVEMBER 2022

### LACKENBACH

---

Mahnmal für Roma und Sinti Burgenland	<b>10:30</b> <b>Gedenkveranstaltung</b> beim Mahnmal für Roma und Sinti. Veranstalter: Burgenländische Landesregierung und Kulturverein österreichischer Roma.
---	---

# Programm Gedenk- und Befreiungsfeiern

## **SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022**

### **AFLENZ**

---

KZ-Gedenkstätte, Römersteinbruch Steiermark	<b>10:00</b> <b>Gedenkfeier zum „Tag der Menschenrechte“</b>
---	---

## **SAMSTAG, 31. DEZEMBER 2022**

### **HINTERBRÜHL**

---

Gedenkstätte Johannesstr.16-32 Niederösterreich	<b>18:00</b> <b>Gedenkfeier zum Jahreswechsel</b>
---	--

## **DATUM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN**

### **WIEN-SIMMERING**

---

Gasthaus „Zur Bast“ Haidestraße 22, Oriongasse Wien	<b>Uhrzeit wird noch bekanntgegeben</b> <b>Gedenkveranstaltung beim ehemaligen KZ-Außenlager Wien</b> <b>Saurer-Werke</b>
--	---

### **HIRTENBERG**

---

Gemeindepark Bahngasse 3 Niederösterreich	<b>Uhrzeit wird noch bekanntgegeben</b> <b>Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers</b> <b>Hirtenberg</b>
---	---

### **WEYER-DIPOLDSAU**

---

Gedenkstätte Dipoldsau Oberösterreich	<b>Uhrzeit wird noch bekanntgegeben</b> <b>Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Weyer/</b> <b>Dipoldsau</b> Nähere Informationen folgen
--	--



# Gedenk- und Befreiungsfeiern 2022 "POLITISCHER WIDERSTAND"

[www.mkoe.at](http://www.mkoe.at)  
[www.befreiungsfeier.at](http://www.befreiungsfeier.at)

Никогда! Mai più! Nigdy więcej!  
Не забудем никогда! Nie Wieder!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  Nie Wiedera!  
iNunca lo olvidaremos! W żadnym zapominać! Ne jamais oublier! Soha többé! Never again! Niemals vergessen!  
Soha nem felejténi! iNunca más! Jamais plus ca! Giammai dimenticare! Lest we forget!  
Никада да се Не заборави!

# Fest der Freude

*Tag der  
Befreiung*

[festderfreude.at](http://festderfreude.at)

8. MAI  
19:30

**Mauthausen Komitee**



Österreich

Mauthausen Committee Austria



# MAUTHAUSEN AUSSENLAGER APP

Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte des Lagerkomplex Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden finden Sie auf unserer kostenlosen „Mauthausen Außenlager“ App.

Kostenloser Download: [www.mauthausen-guides.at](http://www.mauthausen-guides.at)



Wir bedanken uns bei unseren UnterstützerInnen und PartnerInnen, ganz besonders bei den Bundesländern Österreichs und der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.



## IHRE SPENDE IST JETZT STEUERLICH ABSETZBAR!

### Spenden für ein „Niemals wieder“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz der finanziellen Unterstützung durch die KZ-Gedenkstätte und die Bundesländer die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeiern bei weitem nicht gedeckt. Wir laden daher ein, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und somit unsere Arbeit weiter zu ermöglichen.

### Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

BAWAG, IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528, BIC: BAWAATWW.

Spenden sind unter Angaben von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und

Verwendungszweck: Spende Befreiungsfeier 2022 absetzbar.

[mkoe.at/jetzt-spenden](https://mkoe.at/jetzt-spenden)

Никогда! Mai più! Nigdy więcej!  
Не забудем никогда! Никад више! Niemals vergessen!  
Nie Wieder! Nunca lo olvidaremos!  
W żadnym zapominać! Ne jamais oublier! Soha öbbé! Never again!  
Soha nem felejténi! Nunca más! Jamais plus ça! Giammai dimenticare!  
Никада да се Не заборави! Lest we forget!

